

## Programm Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Kongobecken-Regionale Unterstützung der COMIFAC

### Afrika länderübergreifend, Subsahara-Afrika, 2010

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Afrika länderübergreifend, Subsahara-Afrika		
<b>Ländereinordnung</b>	African Country, Global/regional		
<b>Summe</b>	14 500 000 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	4 500 000 €
<b>Finanziert über</b>	BMZ	<b>Finanzierungsinstrument</b>	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
<b>Jahr</b>	2010	<b>Projektzeitraum</b>	2002 - 2014
<b>Sektor</b>	Waldschutz (Minderung)		
<b>Projektträger</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
<b>Projektpartner</b>	Zentralafrikanische Waldkommission (COMIFAC)		
<b>Anrechnung auf</b>	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Ziel ist es, im Einklang mit dem Konvergenzplan Gestaltung und Umsetzung der nationalen Wald- und Umweltprogramme sowie die Interessensvertretung der Mitgliedsstaaten auf internationaler Ebene zu verbessern. Das Vorhaben arbeitet eng mit dem Exekutivsekretariat der COMIFAC zusammen und konzentriert sich auf fünf Handlungsfelder: Der Organisationsentwicklung der COMIFAC, der Interessenvertretung der Zivilgesellschaft auf regionaler und nationaler Ebene, der Interessenvertretung der Mitgliedsstaaten der COMIFAC auf internationaler Ebene, dem regionales Schutzgebiets-/Landmanagement und der systematische Auswertung und Veröffentlichung von Erfahrungen. Neben den Aktivitäten auf regionaler Ebene ermöglicht die enge Zusammenarbeit mit den bilateralen Umweltprojekten in Kamerun und DR Kongo die Berücksichtigung der regional formulierten Politikrichtlinien in den nationalen Gesetzgebungen zu unterstützen.

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

	<b>tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei</b>
X	<b>tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei</b>
X	<b>beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft</b>
O	<b>berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte</b>
X	<b>haben Gender-Aspekte integriert</b>
X	<b>berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen</b>

### Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/14593.html>

[http://www.bmz.de/de/publikationen/themen/laender\\_regionen/Materialie216\\_Informationsbroschuere\\_07\\_2011.pdf](http://www.bmz.de/de/publikationen/themen/laender_regionen/Materialie216_Informationsbroschuere_07_2011.pdf)

Juni 2014

---

zuletzt aktualisiert: 08.07.2014